



In unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) werden rund 36.500 Patienten pro Jahr versorgt. Die ZNA ist bisher mit 2 Schockräumen, 7 Behandlungs- und 8 Überwachungsplätzen ausgestattet, wird aktuell baulich angepasst und u.a. um eine "fast-track"-Einheit, einen erweiterten Überwachungsbereich, einen Computertomographen für beide Schockräume als auch eine CCU/CPU/Beobachtungsstation erweitert. Eine KV-Bereitschaftspraxis befindet sich in unmittelbarer Nähe zur ZNA.

Alle Akut- und Notfallpatienten der Region werden in unserer Zentralen Notaufnahme durch ein Team von Assistenz- und Oberärzten interdisziplinär behandelt.

Weitere Informationen: www.zna.uniklinikum-leipzig.de

Studienassistentz (m/w/d) Zentrale Notfallaufnahme/ Beobachtungsstation

Eintrittstermin: sofort

Teilzeit/ befristet im Rahmen des Projekts AKTIN-EZV

Aufgaben und Anforderungen

- Mitarbeit im Forschungsprojekt AKTIN-EZV (ein Projekt im Rahmen des Nationalen Forschungsnetzwerkes der Universitätsmedizin)
- Datenpflege, Dokumentation und Management patientenbezogener Daten und studienbezogener Dokumente (z. B. administrative Tätigkeiten, Organisation von Studienvisiten, Betreuung von Monitoring-Visiten)
- enge Kooperation mit Anwendungs- und Netzwerkspezialisten des UKL
- Schriftwechsel & Korrespondenz im Rahmen der Studie

Ihr Profil:

- abgeschlossene medizinische Ausbildung oder Study Nurse oder äquivalent
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Probanden
- überdurchschnittliches Organisationstalent
- Lernbereitschaft sowie das Engagement zum eigenständigen und teamorientierten Arbeiten
- gute Englischkenntnisse
- sehr gute Computerkenntnisse, insbesondere mit MS Office (Excel und Word)
- Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit und Interesse an forschungsrelevanten Themen
- Bereitschaft zur multidisziplinären Zusammenarbeit mit Medizinern, Juristen, Dokumentaren, Informatikern und Fachleuten weiterer Berufsgruppen

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Oberarzt Eric Handmann (Telefon: 0341/ 97 17968 bzw. mb-zna@medizin.uni-leipzig.de) Schwerbehinderte Bewerberinnen/ Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.